

Kreis Paderborn Jugendamt Unterhaltsvorschussstelle Aldegrevestraße 10-14 33102 Paderborn	Eingangsstempel der Behörde
Aktenzeichen 51/5-	Antrag ist eingegangen am

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Die Leistungen werden beantragt ab dem



1. Angaben zum Kind

Das Kind <input type="checkbox"/> ist in einer Ehe geboren <input type="checkbox"/> ist nicht in einer Ehe geboren	Das Kind lebt <input type="checkbox"/> bei seiner Mutter (siehe 2.1) <input type="checkbox"/> bei seinem Vater (siehe 2.2) <input type="checkbox"/> in einem Heim <input type="checkbox"/> in einer Pflegefamilie	
Name, Vorname		
Geburtsstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		
Email-Adresse		
Sie dürfen mich per Email kontaktieren <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Bitte fügen Sie dem Antrag eine Geburtsurkunde und eine Aufenthaltsbescheinigung des Bürgerbüros bei!		
Kind, miteinander <u>verheirateter Elternteile</u> (eheliches Kind)		Kind, <u>nicht</u> miteinander <u>verheirateter Elternteile</u> (nichteheliches Kind)
Der Ehemann ist nicht der Vater des Kindes. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Die Vaterschaft ist anerkannt/festgestellt. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Wenn ja: Als Vater kommt/kommen auch in Betracht:	Wenn nein: Als Vater kommt/kommen auch in Betracht:	
Eine Klage wegen Anfechtung der Vaterschaft ist anhängig. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Eine Klage wegen Feststellung der Vaterschaft ist anhängig. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Es besteht eine Beistandschaft, Amtspflegschaft, -vormundschaft. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Es besteht eine Beistandschaft, Amtspflegschaft, -vormundschaft. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gesetzlicher Vertreter des Kindes ist: <input type="checkbox"/> die Mutter <input type="checkbox"/> der Vater <input type="checkbox"/> die Eltern gemeinsam <input type="checkbox"/> der Vormund		
Angaben zur Betreuung / Besuchsregelung des anderen Elternteils		
Der andere Elternteil betreut das Kind an den Wochentagen: Mo <input type="checkbox"/> Di <input type="checkbox"/> Mi <input type="checkbox"/> Do <input type="checkbox"/> Fr <input type="checkbox"/> Sa <input type="checkbox"/> So <input type="checkbox"/> während der Zeit von _____ bis _____ Erläuterung:		



1.1 Angaben zu weiteren Kindern

Name, Vorname	Geburtsdatum	Das Kind lebt bei <input type="checkbox"/> der Mutter <input type="checkbox"/> dem Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind <input type="checkbox"/> Kind der Mutter <input type="checkbox"/> Kind des Vaters		
Name, Vorname	Geburtsdatum	Das Kind lebt bei <input type="checkbox"/> der Mutter <input type="checkbox"/> dem Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind <input type="checkbox"/> Kind der Mutter <input type="checkbox"/> Kind des Vaters		
Name, Vorname	Geburtsdatum	Das Kind lebt bei <input type="checkbox"/> der Mutter <input type="checkbox"/> dem Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind <input type="checkbox"/> Kind der Mutter <input type="checkbox"/> Kind des Vaters		

2. Angaben zu den Eltern des Kindes

Erläuterung: Das Kind lebt bei dem Elternteil, der das Kind betreut und mit dem eine häusliche Gemeinschaft besteht. Eine häusliche Gemeinschaft besteht **nicht**, wenn das Kind in einem Heim oder einer Anstalt oder zur Vollzeitpflege in einer anderen Familie untergebracht ist.

2.1 Angaben zur Mutter des Kindes		2.2 Angaben zum leiblichen Vater des Kindes	
Name, ggf. Geburtsname, Vorname		Name, ggf. Geburtsname, Vorname	
Geburtsstag	Geburtsort	Geburtsstag	Geburtsort
Land	Staatsangehörigkeit	Land	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer	
PLZ / Ort		PLZ / Ort	
Telefon:		Telefon:	
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig		Familienstand <input type="checkbox"/> ledig	
<input type="checkbox"/> verheiratet	seit	<input type="checkbox"/> verheiratet	seit
<input type="checkbox"/> getrennt lebend	seit	<input type="checkbox"/> getrennt lebend	seit
<input type="checkbox"/> geschieden	seit	<input type="checkbox"/> geschieden	seit
<input type="checkbox"/> verwitwet	seit	<input type="checkbox"/> verwitwet	seit

3. Angaben zum Getrenntleben

Erläuterung: Die Ehegatten leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht und wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wieder herstellen will. Eine Trennung aus beruflichen, politischen, finanziellen oder rechtlichen Gründen genügt hierfür nicht. Eine häusliche Gemeinschaft besteht nicht, wenn das Kind in einem Heim oder einer Anstalt oder zur Vollzeitpflege in einer anderen Familie untergebracht ist.

<input type="checkbox"/> Ich lebe von meinem Ehegatten getrennt seit: _____	<input type="checkbox"/> Ich lebe vom anderen Elternteil getrennt seit: _____
<input type="checkbox"/> Die Ehescheidung wurde beantragt	<input type="checkbox"/> Die Beziehung ist beendet seit: _____
<input type="checkbox"/> Der andere Elternteil lebt voraussichtlich für mindestens sechs Monate in einer Anstalt und zwar seit: _____	<input type="checkbox"/> Die Elternteile des Kindes haben nie zusammengelebt
	<input type="checkbox"/> Der andere Elternteil lebt voraussichtlich für mindestens sechs Monate in einer Anstalt und zwar seit: _____

Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei. Anstalten sind z.B. Krankenhäuser, Heil- oder Pflegeanstalten sowie die Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.

4. Angaben zum Einkommen der Eltern

4.1 Angaben zur Mutter des Kindes	4.2 Angaben zum leiblichen Vater des Kindes
erlernter Beruf:	erlernter Beruf:
<input type="checkbox"/> beschäftigt als	<input type="checkbox"/> beschäftigt als
seit	seit
<input type="checkbox"/> selbstständig als	<input type="checkbox"/> selbstständig als
seit	seit
<input type="checkbox"/> Rentempfängerin	<input type="checkbox"/> Rentempfänger
seit	seit
<input type="checkbox"/> arbeitslos	<input type="checkbox"/> arbeitslos
seit	seit
<input type="checkbox"/> Sozialhilfeempfängerin	<input type="checkbox"/> Sozialhilfeempfänger
seit	seit
Name und Anschrift des Arbeitgebers/Jobcenters/ Rentenversicherungsträgers/ Arbeitsamtes	Name und Anschrift des Arbeitgebers/Jobcenters/ Rentenversicherungsträgers/ Arbeitsamtes
monatliches Nettoeinkommen:	monatliches Nettoeinkommen:
krankenversichert bei:	krankenversichert bei:
Schuldentilgung:	Schuldentilgung:
Bankverbindung, wenn bekannt	Bankverbindung, wenn bekannt
Steuerklasse: <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III <input type="checkbox"/> IV <input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> VI	Steuerklasse: <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III <input type="checkbox"/> IV <input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> VI

5. Leistungen nach SGB II bzw. SGB XII

Erläuterung: Unterhaltsvorschuss ist eine Leistung, die als Einkommen im Sinne des Bundessozialhilfegesetzes auf den Bedarf angerechnet wird. Sie haben auch Anspruch auf Unterhaltsvorschuss, wenn Sie keine Leistungen nach SGB II bzw. SGB XII beziehen.

Wurde ein Antrag auf Leistungen nach SGB II bzw. SGB XII gestellt?		Werden bereits Leistungen nach SGB II bzw. SGB XII bezogen?	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, und zwar bei:	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja

Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei. Legen Sie den aktuellen oder den letzten Leistungsbescheid des Jobcenters bei

6. Angaben bei ausländischen Staatsangehörigen

Das Kind ist im Besitz einer Aufenthalts-	<input type="checkbox"/> erlaubnis	ja, seit dem:	befristet bis:	nein <input type="checkbox"/>
Der Elternteil, bei dem das Kind lebt ist im Besitz einer Aufenthalts-	<input type="checkbox"/> erlaubnis	ja, seit dem:	befristet bis:	nein <input type="checkbox"/>
Wurde der andere Elternteil als Arbeitnehmer(in) von seinem im Ausland ansässigen Arbeitgeber ins Bundesgebiet entandt?		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

7. Angaben zur Unterhaltsverpflichtung

Erläuterung: Ist der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, durch ein Gerichtsurteil, -beschluss, oder -vergleich, oder durch eine schriftliche Verpflichtungserklärung zur Zahlung von Unterhalt an das Kind verpflichtet?

nein. Aus folgenden Gründen:

ja, durch:

<input type="checkbox"/> ein Urteil	des Gerichts/Jugendamtes vom Aktenzeichen:
<input type="checkbox"/> einen Beschluss	
<input type="checkbox"/> einen Vergleich	
<input type="checkbox"/> eine Urkunde	

👉 Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei. (Original-Urkunden, -Urteile, -Beschlüsse, -Vergleiche) 👈

8. Unterhaltsleistungen

Erhält das Kind von dem Elternteil, bei dem es nicht lebt Unterhaltszahlungen?

nein

<input type="checkbox"/> ja	regelmäßig seit dem	in Höhe von €	Die letzte Zahlung habe ich am in Höhe von € erhalten.
<input type="checkbox"/> ja	unregelmäßig seit dem	in Höhe von €	Die letzte Zahlung habe ich am in Höhe von € erhalten.

Es ist eine Vorauszahlung/Abfindung geleistet worden

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am	In Höhe von €	für die Zeit vom	für die Zeit bis
-------------------------------	---------------------------------	---------------	------------------	------------------

Erhält das Kind von dem Elternteil, bei dem es nicht lebt, sonstige Unterhaltszahlungen?

Erläuterung: Als freiwillige oder vereinbarte Zahlungen oder Sachleistungen, die zur aktuellen Unterhaltssicherung des Kindes beitragen, zählen z.B. Kosten der Unterkunft, Kindergarten-, Kindertagesstättenbeiträge, Musikunterricht, Beiträge für Schwimmvereine oder ähnliches.

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, und zwar	In Höhe von €
-------------------------------	---------------------------------------	---------------

Haben Sie auf Ehegattenunterhalt verzichtet?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von €
-------------------------------	--

Erläuterung: Als Unterhaltsleistungen dieses Elternteils sind auch bereits beantragte Abzweigungen anzugeben, die ein Sozialleistungsträger oder der allein erziehende Elternteil bereits selber beantragt hat. Zahlt ein Dritter (z.B. Großeltern) anstelle des Unterhaltspflichtigen dem Kind Unterhalt, ist dies auf einem besonderen Blatt anzugeben. Die Vorauszahlung des Unterhalts steht einer Abfindung gleich. Auch eine solche Abfindungszahlung ist hier anzugeben.

Es wurde vereinbart, dass der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, zur Zeit keinen Unterhalt zahlen muss

nein

ja, durch Vereinbarung (bitte erläutern):

9. Leistungsfähigkeit des Vaters / der Mutter

Könnte der Vater/die Mutter des Kindes Ihrer Ansicht nach den Mindestunterhalt für das unter 1. genannte Kind zahlen?

<input type="checkbox"/> ja, weil	<input type="checkbox"/> nein, weil
-----------------------------------	-------------------------------------

10. Unterhaltsrealisierung für mein Kind

Erläuterung: Sofern keine Beistandschaft oder (Amts-)pflegschaft oder Amtsvormundschaft für das Kind besteht, teilen Sie bitte mit, ob Sie oder der gesetzliche Vertreter des Kindes sich um Unterhaltszahlungen bemüht haben. Sofern Sie Ihre Bemühungen schriftlich nachweisen können, ist eine Bewilligung maximal einen Monat rückwirkend möglich.

10.1 durch einen Rechtsanwalt

nein. Aus folgenden Gründen:

ja

Name/ Adresse und Telefonnummer der Rechtsanwältin/ des Rechtsanwalts

10.2 durch mich selber evtl. mit Hilfe eines Rechtsanwalts (s.o.)

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ich habe die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ich habe einen Antrag auf Zahlung von Unterhalt eingereicht	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ich habe mich beim Jugendamt bezüglich Kindesunterhalt beraten lassen am	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ich habe eine Beistandschaft beim Jugendamt beantragt am	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ich habe Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet (§ 170 StGB)	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ich habe mich in folgender Weise um den Unterhalt bemüht:	
👉 Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei. (Sämtliche Schreiben der Rechtsanwälte oder eigene und Antworten der Gegenseite) 👈		



11. Geldleistungen die das Kind erhält

Erläuterung: Anzugeben sind alle Leistungen, die das Kind von anderen Stellen erhält, wie z.B. Waisenbezüge, dies sind insbesondere Waisenrente aus Sozialversicherung (gesetzliche Unfall- oder Rentenversicherung), Waisengeld aus der Beamtenversorgung, Waisenrente (einschl. Grundrente) nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, Schadensersatzleistungen, die dem Kind wegen Todes eines Elternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden.

Wird eine **Rente** gezahlt?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, und zwar:	Bezeichnung der Stelle:	Höhe der Leistung: €
	<input type="checkbox"/> die Rente wurde beantragt	Bezeichnung der Stelle:	Aktenzeichen

Wird **Kindergeld** gezahlt?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von €	<input type="checkbox"/> wurde beantragt	<input type="checkbox"/> wird noch beantragt
-------------------------------	--	--	--

Wird **Auslandskindergeld** gezahlt?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von €	<input type="checkbox"/> wurde beantragt	<input type="checkbox"/> wird noch beantragt
-------------------------------	--	--	--

Wird eine **kindergeldähnliche Leistung** gezahlt? z.B. von einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von €	<input type="checkbox"/> wurde beantragt	<input type="checkbox"/> wird noch beantragt
-------------------------------	--	--	--



12. Unterhaltsvorschuss in der Vergangenheit

Wurde bereits einmal Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt?		Für welchen Zeitraum?	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, und zwar in:	vom	bis
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, und zwar in:	vom	bis
👉 Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei. Legen Sie die Bescheide der UVG-Stellen vor 👈			



13. ergänzende Angaben (freiwillig)

Erläuterung: Sie können noch ergänzende Angaben machen, die zur Realisierung des Unterhalts beitragen, den unterhaltspflichtigen Elternteil betreffen oder für die Gewährung der Leistung erheblich sind. Bitte benutzen Sie ggf. ein separates Blatt.



14. Bankverbindung

Erläuterung: Barauszahlungen sind nicht möglich.

Name der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers	Kreditinstitut
IBAN	BIC



15. Erklärung

Ich versichere, dass ich diesen Antrag nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und alle Angaben vollständig gemacht habe. Ich verpflichte mich, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Antrag, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldstrafe geahndet werden kann. Betrug wird nach dem Strafgesetzbuch mit einer Freiheitsstrafe geahndet. Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen der Kommunalverwaltung (wie z.B. Wohngeld-Stelle oder Sozialamt), die sie zur Erfüllung der in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden. Ich bin damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, (Amts-)Pfleger oder Amtsvormund oder meinem Rechtsanwalt ausgetauscht werden. Ich habe das Merkblatt zum UVG erhalten und zur Kenntnis genommen. Auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf das Merkblatt besonders aufmerksam gemacht worden.

Ort, Datum	eigenhändige Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers
------------	---

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die Datenerhebung erfolgt auf Grund des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG). Zu den Angaben sind Sie gemäß §§ 60 ff Sozialgesetzbuch, Erstes Buch (SGB I) verpflichtet. Ein Anspruch auf Unterhaltsleistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn Sie sich weigern, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthalts des anderen Elternteils mitzuwirken. Die für die Berechnung und Zahlung von Leistungen nach dem UVG erforderlichen persönlichen Daten können im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden. Hinweise zum Datenschutz / Datenverarbeitung unter folgendem Link: www.kreis-paderborn.de/jugendamt/datenschutz